

Bericht des 1. Vorsitzenden für das Jahr 2023

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde des Deutschen Schäferhundes,

liebe Vorstandskolleginnen und Kollegen,

zuerst möchte ich mich für die vielen Weihnachts- und Neujahrswünsche bedanken, welche ich anlässlich der zahlreich zugesandten Jahresberichte der OG-Vorstandskollegen aus unseren 57 Ortsgruppen erhalten habe.

Bevor ich ins Detail meines Jahresberichtes gehe, möchte ich mich herzlich bei allen Ortsgruppen bedanken, die im Jahr 2023 eine oder mehrere Veranstaltungen durchgeführt haben.

- Denn sie leben die Zusammengehörigkeit von uns Hundemenschen.
- Der Verein für Deutsche Schäferhunde und die Landesgruppe Hessen-Nord ist dadurch in der Fläche greifbar, nicht nur für SV Mitglieder sondern auch für den Schäferhundliebhaber im Allgemeinen.
- Und sie machten, je nach Möglichkeiten, unsere LG Veranstaltungen zu einem besonderen Event.
- Mein Dank gilt aber auch allen Leistungsrichtern, Wesensbeurteilern, Zuchtrichtern und Körmeistern, die hier mit all ihrer Erfahrung und Wissen ihr Amt ausüben und alle Teams fair bewerten. Herzlichen Dank für eure Unterstützung.
- Weiterhin danke ich den LG-Lehrhelfern, Fährtenlegern und ID-Beauftragten für ihre Tätigkeit zum Wohle des Vereins.

Für den Zuchtverband einer Gebrauchshunderasse sind, und das bleibt auch in der Zukunft so, die „Schaufenster“ von Ausstellungen und Prüfungen enorm wichtig.

Nur der direkte Vergleich und die Bewertungen der Zuchttiere durch unsere Zucht- und Leistungsrichter, die mit der Überprüfung der Zuchtprodukte den Züchtern bescheinigen, ob ihre getroffenen Anpaarungen auch die gewünschte Wirkung und Erfolge zeigt.

Neben den klassischen Bereichen, den Zuchtschauen und IGP Prüfungen erhalten aber auch die Trend-Hundesportarten Agility & Obedience – beides im SV zuchtrelevante Prüfungen, sowie Rally Obedience und Hoopers ein großes Gewicht.

Sie sind gute Werkzeuge, um Hundesportneulinge zu interessieren und in unsere Ortsgruppen einzubinden.

Die LG Hessen-Nord umfasste in 2023 insgesamt 57 Ortsgruppen mit insgesamt 1.241 Mitglieder. Insgesamt wurden 511 Hunde zu unterschiedlichen Prüfungsstufen geführt und im Vergleich zum Vorjahr konnte hier ein leichtes Plus von 4,5% erzielt werden. Das sind doch mal erfreuliche Zahlen die ich ihnen keinesfalls vorenthalten möchte.

Von diesen haben ...

57 Ortsgruppen Prüfungen im BH/VT, IGP / FH-Bereichen durchgeführt, dies schließt die LG-Veranstaltungen ein.

4 OGen eine Zuchtschau,

1 OG mit 3 Agilityturnier-Tagen und ca. 300 Teilnehmern

und 1 OG ein offenes RO Turnier mit 60 Startern, sowie die LG-Meisterschaft RO mit 33 Teilnehmern durchgeführt.

Weiter haben wir als Ausrichter die DJJM 2023 in Phillipsthal gestemmt.

Sie merken sicherlich schon in der kurzen Aufzählung, im vergangenen Jahr 2023 war viel los in unserer kleinen LG Hessen-Nord. Neben den zahlreichen Prüfungen, die das aktive Vereinsleben untermauern, gab es meist jeden Monat eine LG Veranstaltung.

Gemeinsam haben wir einiges erreicht, und sind, vorausschauend auf das Jahr 2024, mit dem Bundesleistungshüten im September in der OG Kirchhain schon wieder mittendrin statt nur dabei.

Daher versuche ich Sie, werte Vorstandschaft, in meinen Jahresbericht kurz und knapp über das abgelaufene Jahr 2023 zu informieren.

Die Jahresberichte

Wie eingangs erwähnt erhielt ich viele Jahresberichte, die zwar nicht immer fristgerecht eintrafen, aber dennoch zum Stimmungsbild unserer Landesgruppe Hessen-Nord mit beitragen. So wird die Stimmung in den Ortsgruppen von den Vorständen überwiegend als sehr gut bezeichnet.

Dieses gute Ergebnis verdanken wir Ihnen, sehr verehrte Ortsgruppenvorsitzende, Ortsgruppenwarte und Ortsgruppenmitglieder in verschiedensten Funktionen. Ihnen gebührt der Dank für die gute Arbeit an der Basis, und das lässt auf ein weiteres, erfolgreiches Jahr 2024 hoffen.

Veranstaltungen der LG Hessen-Nord in 2023

Im Februar waren wir mit der **Delegiertentagung** so gut bei der OG Battenberg aufgehoben, dass auch in 2024, also heute, diese Tagung wieder in diesen schönen Räumlichkeiten stattfindet.

Daher sage ich **Danke** an die OG Battenberg für Ihre Gastfreundschaft und ihr Engagement.

Die **LG FCI** fand zusammen mit der **LG JJM** am **30. April 2023** in der **OG Heringen** auf dem Sportplatz in Wölfershausen statt. An der LG JJM nahmen 2 Jugendliche teil, während die LG FCI mit 9 Teilnehmern bestückt war.

Im Mai stand dann unser LG Highlight an:

mittlerweile zum vierten Mal !!! war die Landesgruppe Hessen-Nord Ausrichter der **DJJM vom 27. bis 20. Mai 2023 in Philippsthal**.

Und zum 4. Mal lag die Gesamtleitung dieser Bundesveranstaltung in den Händen unserer LG Jugendwartin Susi Heckroth und ihrem Mann Uwe.

Für solch ein großes Engagement kann ich nur meinen ganz großen Dank aussprechen : Danke Susi und Uwe für die perfekte Organisation.

Aber auch „Danke“ sagen möchte ich den vielen fleißigen Helfern, die tatkräftig angepackt haben und dadurch eine hervorragende Veranstaltung auf die Beine stellten, die weit über unsere LG Grenzen eine hohe Beachtung fand.

Die 4 DJJM's in Philippsthal sind jetzt schon legendär!

Die **2. LG Meisterschaft im Rally Obedience** fand in der **OG Kassel 08** am **25. Juni 2023** statt mit einem stattlichen Teilnehmerfeld von 33 LG-Teams.

Mit einer Meldezahl von 105 und letztendlich 85 ausgestellten Deutschen Schäferhunden kann man die **LG Zuchtschau**, die am 16. Juli 2023 von der OG Kassel-Niederzwehren auf ihrem großzügigen Vereinsgelände ausgetragen wurde, als eine sehr gut besuchte Ausstellung bezeichnen. Kurzfristig mussten wir seitens des Vorstandes bezüglich des geforderten Gesundheitszeugnisses reagieren und konnten dank der sofortigen Unterstützung von Dr. Wolfgang Lauber auch diese Schwierigkeit meistern.

Das **LG Jugendzeltlager** fand vom **22. bis 31. Juli 2023** in der **OG Kassel-Ost** statt. Insgesamt nahmen 12 Jugendlichen unter der Aufsicht von unserer LG Jugendwartin Susi Heckroth teil.

Die **LGA** findet traditionell Ende August statt, in 2023 war es der **26.08.2023**. Die Veranstaltungsleitung hatte die OG Korbach-Eisenberg e.V. mit Frederic Naumann übernommen. Insgesamt waren 15 Teilnehmer am Start.

Es gab im September zwar keine LG Veranstaltung, dafür aber **2 Hauptvereinsveranstaltungen**, die Bundessiegerzuchtschau in Nürnberg, die BSP mit IGP & Agility in Meppen, an denen Züchter und Sportler unserer LG erfolgreich teilnahmen.

Im Oktober stand die **WUSV-WM in Győr/ Ungarn** auf dem Programm, an der auch ein Teilnehmer im Agility im deutschen Mannschaftsteam teilnahm und mit ihr Vizemeister wurde.

Am **07. Oktober 2023** wurde die **LG FH** von der OG Schwalmstadt Treysa ausgerichtet. An dieser Veranstaltung nahmen insgesamt 13 Teilnehmer teil.

Mitte Oktober folgte das Bundesleistungshüten in Niefern-Öschelbronn.

Weitere LG Veranstaltungen, an denen Mitglieder des LG-Vorstandes mitgewirkt haben waren die insgesamt 8 Wesensbeurteilungen, diverse SV Übungsleiterschulungen und Lizenzverlängerungen, Zuchtwartetagung, Sportwartetagung und der am 25.02.23 durchgeführte Workshop mit Thomas Classen in der OG-Homburg.

Dazu kommen diverse Online- sowie 2 Vorstandssitzungen in Präsenz, Sitzungen des Hauptvereines und zahlreiche Onlinesitzungen des WV-Ausschusses.

Dies alles mit dem beruflichen Alltag, dem Hobby Deutsche Schäferhund, dem eigenen Hundesport, Richterterminen sowie familiären Verpflichtungen unter einen Hut zu bekommen ist für alle LG Vorstandsmitglieder nicht einfach.

Besonders das Richten auf der BSP ist für die Leitungsrichter anspruchsvoll. In deren Vorfeld werden sie häufiger als sonst zu Richterterminen angefragt.

Im Agility liegt die Hauptlast, neben der Richterterminen, im Vorfeld der BSP beim Erstellen der Parcourspläne zur BSP.

Im IPG geht die ganz große Arbeit in Nachgang der BSP für den Richter erst richtig los.

Zahlreiche Berichten der Teilnehmer wollen formuliert und auf Papier und letztendlich in die SV Zeitung gebracht werden.

In 2023 waren Karl Deisenroth als Richter der BSP/ IGP, Abtl. C, und Irmgard Bröker als zweite Richter im Agility nominiert. Eine Auszeichnung für beide LR, aber auch für unsere LG die über solch anerkannte und erfahren LR verfügt.

So kam in der letzten Präsenzsitzung Ende November 2023 die Überlegung auf, vielleicht auch noch unter dem Eindruck der vielen, noch zu schreibenden Berichte für die SV Zeitung und den dafür verwendeten Urlaub, einen stellv. Ausbildungswart in den LG Vorstand dazu zu nehmen, um Karl Deisenroth zu entlasten.

Dieser begrüßte die Überlegung ebenfalls wie auch die anwesenden Vorstandskollegen. Leider waren krankheitsbedingt 2 Vorstandsmitglieder ausgefallen und das verschickte Protokoll spiegelte nicht detailliert die Hintergründe hierzu wider.

Auf der im Januar 2024 stattgefundenen Sportlersitzung wurde dieses Thema von mir aufgegriffen und plötzlich baute sich um mich eine negative Energie auf. So zumindest habe ich es empfunden.

In meiner Funktion als Vorsitzender dieser LG bin ich allen Mitgliedern verpflichtet und ganz besonders meinen Vorstandskollegen. Ihr Wohlergehen liegt mir am Herzen und es hilft keinem, wenn durch Überlastung Ämter hingeworfen oder bei Neuwahlen nicht mehr besetzt werden.

Ich hoffe, diese Erklärung reicht Ihnen allen zu dem Punkt „stellv. Ausbildungswart“ aus.

Ehrung der Vorstandsmitglieder

An dieser Stelle meines Tätigkeits- und Jahresberichtes bin ich an einem Punkt angekommen, der mir sehr wichtig ist.

Ohne das Engagement aller LG Mitglieder und besonders meiner ehrenamtlichen Vereinskollegen wäre die Vereinsarbeit in der LG Hessen-Nord, so wie wir über Jahre hinweg kennen, undenkbar.

Und wie das meist so ist, als LG Vorstandsmitglied gehört man stets zu denen, die anderen anerkennend auf die Schulter klopfen oder für die erbrachte Leistungen gratulieren.

Und genau dies möchte ich jetzt tun. Ich möchte meinen Vorstandsmitgliedern meinen Dank aussprechen für die Bereitschaft, ihre Zeit und Kraft in den Dienst der Landesgruppe zustellen.

Und bevor ich in meinem Jahresbericht fortfahre, möchte ich besonders denen gratulieren und auf die Schulter klopfen, die jahrzehntelang ihr ehrenamtliches Engagement auf Ortsgruppen- und vor allem auf Landesgruppen-Ebene bewiesen haben.

Ehrung und Verleihung der Ehrenabzeichen rund – 6 Jahre, Ehrenabzeichen blau – 10 Jahre, Ehrenabzeichen in grün - -20 Jahre und Ehrenabzeichen rot mit 1 Brillanten für 30 Jahre Amtstätigkeiten:

- **Hermann Wahl** 6, 10 und 30 Jahre Amtsausübung in diversen Ämtern (6 Jahre LG)
- **Karl Deisenroth** 6, 10 und 30 Jahre Amtsausübung in diversen Ämtern (12 Jahre LG)
- **Susanne Heckroth** 6, 10 und 20 Jahre Amtsausübung in diversen Ämtern (14 Jahre LG)
- **Irmgard Bröker** 6, 10 und 20 Jahre Amtsausübung in diversen Ämtern (18 Jahre LG)
- **Björn Bröker** 6, 10 und 20 Jahre Amtsausübung in diversen Ämtern (19 Jahre LG)



Mitgliederentwicklung

Die Mitgliederentwicklung in den Jahren ist im Vergleich zu anderen Landesgruppen ähnlich und bedeutet in Zahlen ausgedrückt einen Mitgliederstand für das Jahr 2023 von 1.241.

Jahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
LG09	1.418	1.385	1.332	1.311	1.292	1.264	1.259	1.294	1.241	1.226

In Prozenten ausgedrückt hat unsere LG einen leichten Rückgang von -1,2 % zu verzeichnen. Im Jahr 2023 hatte die LG Hessen-Nord 90 Zugänge und 104 Abgänge, hier sind Kündiger aber auch Verstorbene zusammengefasst.

Mit diesen Mitgliederzahlen in den Zu- und Abgängen liegen wir aber im bundesweiten Trend.

Die Anzahl der Frauen (541) und Männer (685) kann man als ausgewogen bezeichnen.

869 Mitglieder gehören eine OG an und die Anzahl der LG-Mitglieder ohne OG-Mitgliedschaft liegt bei 357. Diese Zahl empfinde ich persönlich als sehr hoch und hier müssen wir analysieren, woran das liegt und was man tun kann, diese Mitglieder wieder in Ortsgruppen zu integrieren, da die Ortsgruppen Mitglieder benötigen.

Die Ortstypengrößen in der LG09:

- 11 OGen bis 10 Mitglieder
- 12 OGen mit 10 bis 20 Mitgliedern
- 33 OGen mit 20 bis 30 Mitglieder
- 1 OG mit 30 bis 40 Mitglieder

Finanzen

Jeder Verein wird nur mit einem Kassenwart oder -wartin, die akribisch und vorausschauend die Kassengeschäfte führt, erfolgreich und planmäßig handeln können. Denn oftmals scheitern an den Finanzen viele Gemeinschaften, weil keine Transparenz und Offenheit herrschen.

Bedingt durch die DJJM konnten wir das Jahr 2023 mit einem Plus im Kassenergebnis abschließen, so dass wir auch für 2024 auf das Kopfgeld der Ortsgruppen verzichten.

Zudem haben wir uns auch für 2024 zum Ziel gesetzt, dass wir gewissenhaft wirtschaften wollen. Mehr dazu wird berichtet aber die LG Kassenwartin später.

Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss (VWA)

Neuwahlen im SV

Bei der letztjährigen Bundesversammlung in 2023 wurde der Vorstand des SV neu gewählt. Um die zu besetzenden Position des SV Vorsitzenden entbrannte ein Kopf an Kopf Rennen zwischen Harald Hohmann aus der LG Baden und Roswitha Dannenberg aus der LG Hamburg/Schleswig-Holstein.

Beim ersten Wahldurchgang ging es als klares Patt aus; jeder der Kandidaten kam auf genau 40 Stimmen bei gesamt 2 Enthaltungen. Erst beim erneuten Wahlgang erhielt Roswitha Dannenberg die Mehrheit und schreibt als erste Frau im Amte des ranghöchsten SV-Vorstandsmitglied Geschichte.

Von den sechs stimmberechtigten Ämtern blieben drei wiedergewählte Amtsinhaber:

Vereins-Zuchtwart	Bernd Weber,
Vereins-Ausbildungswart	Wilfried Tautz,
der Vereins-Jugendwartin	Daniela Thoring.

Neu besetzt wurden die Ämter des
Vizepräsidenten mit Daniele Strazzeri,
Vereins-Wirtschaftswart mit Uwe Sprenger.

Im Weiteren setzt sich der Bundesvorstand wie folgt zusammen:

SV-Pressereferentin -	Dr. Barbara Ullrich-Kornadt
SV-HGH-Beauftragter -	Ulrich Hausmann
SV-Beauftragter für Spezialhundeausbildung	Andreas Quint
SV-Sportbeauftragter -	Björn Bröker

SV - VDH

Erste Gespräche zwischen VDH und SV, haben bereits stattgefunden und es ist wieder einvernehmliche Ruhe eingeleitet. Mit Daniele Strazzeri haben wir im VDH-Gebrauchshundewesen auch wieder eine Stimme in der Gebrauchshundekommission.

Prüfungsaufsichten

Ein heißes und leider auch unendliches Thema sind die Prüfungsaufsichten.

Auch in 2023 wurden etliche Prüfungsaufsichten entsendet, leider auch in unsere LG Hessen-Nord. Ich kann nur an jeden Einzelnen appellieren, besonders aber auch an die Veranstalter von Prüfungen: Lasst euch und eure Ortsgruppe nicht in solche Machenschaften hineinziehen!

Doping

Einer der Tagesordnungspunkt der VWA-Sitzung 2023 war "Information zu Dopingkontrollen auf SV-Veranstaltungen". Dieses Thema wurde in den letzten 20 Jahren sehr oft angesprochen und auch der VDH hat dieses Thema im Fokus.

Öffentliche Wahrnehmung

Der Deutsche Schäferhund genießt in der ganzen Welt einen hohen Bekanntheits- und Beliebtheitsgrad als im Ursprungsland. Es ist uns leider immer noch nicht gelungen, hier positiv entgegenzuwirken und das Imageproblem zu beheben.

Wir sind seit langem nicht mehr in der Lage, die Einzigartigkeit und Besonderheit unseres Hundes der Öffentlichkeit gegenüber herausstellen zu können.

Und solange wir dies nicht können, wird es schwierig bleiben, passende Käufer für unsere Welpen zu finden, eine öffentliche Akzeptanz für unseren IGP-Sport zu erhalten und letztlich auch neue Mitglieder mit DSH unseren Ortsgruppen zuzuführen.

Wir haben im Gesundheits- und Leistungsaspekten den am intensivsten überprüften Hund in der ganzen Kynologie. Dennoch haben wir das schlechteste Image von krankhaften, mit HD belasteten Hunden.

Angefeuert in der Öffentlichkeit wird dies mit Videos von überwinkelten Hunden mit instabiler Hinterhand. Wir dürfen wir uns nicht wundern, wenn berechtigterweise die Empörung groß ist und unser Hund als krankes Wesen dargestellt wird.

Oder es passiert ein Beißvorfall, wie im Herbst in Österreich passiert, und schon ist der Schutzdienst in Diskussion. Wir dürfen nicht glauben, was und wie wir auf unseren Übungsplätzen mit unseren Hunden arbeiten, interessiert niemanden. Es reicht ein entsprechendes Video und schon sind wir wieder in der Diskussion.

Der Aspekt „Gesundheit“ muss mit mehr Sensibilität angegangen und bei uns mehr in den Focus gerückt werden. Wir müssen nicht nur der Welt mitteilen, dass wir den gesunden Rassehund der Welt züchten, sondern es auch tun.

Etwa zwei Drittel unserer gezüchteten Welpen gehen in die Privathand. Für den privaten Besitzer eines DSH ist nur ein gesunder Hund auch ein schöner Hund.

Viele Fehler werden heute noch von uns selbst gemacht.

Und wenn ich als Züchter einen übertypisierten Rüden mit einer übertypisierten Hündin verpaare, dann darf ich mich nicht wundern, wenn irgendwann einmal ein Krüppel, gleich ob körperlich oder geistig rauskommt. Oder anders ausgedrückt, es passiert in der Ausstellungszucht und in der IGP-Zucht.

Und dabei haben sie Züchter doch in der Hand, wohin die Reise geht. Nur die Basis und nicht die, die hinterherlaufen, könne hier Abhilfe schaffen. Ich muss wissen, ob ich einen Hund züchten will, der der Rasse dient oder nur versuche, mein Ego zu bedienen oder dem vermeintlichen Geld hinterherzulaufen.

Es wäre schön, wenn man beim Abendspaziergang in der Fußgängerzone auch mal wieder einem DSH begegnen würde. Aber auch nur, wenn er nicht mit einer überwinkelten, instabilen Hinterhand aufwarten kann oder nicht beim Anblick von anderen Hunden ausrastet. Ansonsten bleibt er besser zuhause.

Ich danke Euch bzw. Ihnen persönlich und auch im Namen des gesamten Landesgruppenvorstandes für das entgegengebrachte Vertrauen und die Zusammenarbeit in 2023. Wir sind bestrebt, uns auch in den nächsten Jahren weiterzuentwickeln und mit euch zusammen Zukunft zu gestalten

Björn Bröker

LG-Vorsitzender, 25.02.2024